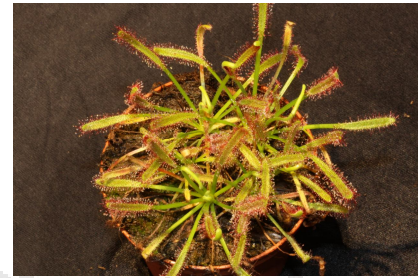


# FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN

## KULTURANLEITUNG



### Drosera - der Sonnentau

Die Gattung des Sonnentaus, mit ihren vielen verschiedenen Arten, ist heute fast überall auf der Welt beheimatet. Bislang sind 138 verschiedene Spezies bekannt. Wobei einige Zwergsonnentauarten nur einen Durchmesser von 6 bis 8 Millimeter erreichen, andere wiederum können mit ihrem aufrechten Spross größer als 1 Meter werden. Gemeinsam haben alle, dass die Blätter dieser schönen fleischfressenden Pflanze als Fangorgane genutzt werden. Die Pflanze bildet Klebröpfchen auf den Blättern, die sogar mit bloßem Auge sichtbar sind. Auf diesen Tröpfchen bleibt die Beute kleben und wird ausgesaugt. Dies kann man bei näherer Beobachtung oft als dramatisches Schauspiel miterleben. Die meisten Sonnentauarten sind nicht besonders anspruchsvoll in der Haltung und daher ideale Pflanzen für Einsteiger.

Die winzigen Samen oder bei Zwergsonnentauarten die Brutschuppen, werden auf feuchte Torf oder Torfsandgemische gestreut, angegossen und mit einer Plastikfolie abgedeckt, damit die Luftfeuchtigkeit gleichmäßig hoch bleibt. Nach ein paar Wochen sind schon die ersten, kleinen Pflänzchen zu sehen. Die Pflanzen sollten das ganze Jahr über feucht gehalten werden. Am besten lässt sich das im Anstauverfahren bewältigen, das heißt die Pflanzen sollten immer auf einem Untersetzer der mit Wasser gefüllt ist stehen. Gegossen werden darf allerdings nur mit kalkfreiem Wasser (Regenwasser, Brunnenwasser oder destilliertem Wasser). Das oft sehr kalkreiche Leitungswasser ist ungeeignet und die Pflanzen würden innerhalb kurzer Zeit eingehen.

Stehen die Pflanzen im Winter etwas kühler, sollten sie nur noch mäßig feucht gehalten werden. Warme Heizungsluft bekommt ihnen im Winter nicht sehr gut. Die Pflanzen benötigen für üppiges Wachstum einen hellen Standort, am besten an der Fensterbank. Sie wachsen aber auch unter Kunstlicht sehr gut. Düngungen sind, wie bei allen fleischfressenden Pflanzen, grundsätzlich zu vermeiden.

Viele Drosera Arten reagieren sehr empfindlich auf Blatt- oder Schildläuse die Ab und An auf den Pflanzen auftauchen. Diese sind mit handelsüblichen Spritzmitteln zu bekämpfen, die von den Pflanzen meist gut vertragen werden.

Bei der richtigen Pflege wird diese fleischfressende Pflanze nicht nur ein guter Insektenfänger sein, sondern Sie werden auch sehr viel Freude daran haben. Sollten Sie sich noch für weitere fleischfressenden Pflanzen oder Zubehör interessieren klicken Sie einfach auf:



[www.carnivor-plants.de](http://www.carnivor-plants.de)

